

Max. bis zum Ende des Jahres 796 benutzt ist¹ und von da an nicht mehr, so gewinnt die Annahme an Wahrscheinlichkeit, dass die 811 geschriebene Fortsetzung wirklich mit dem Anfange des Jahres 797 beginnt.

Ist nun die Quelle von 796 oben (S. 16 f.) bis 754 einigermassen richtig wiederhergestellt, und haben nicht etwa die Ann. Iuv. mai. und min. nebst den Emm. mai. aus sehr viel reicherm Material nur eben die auf Baiern bezüglichen Nachrichten ausgewählt, so muss die erstere wohl selbst bairischen Ursprungs sein. Noch deutlichere örtliche Beziehungen weist die Fortsetzung von 797—811 auf, die uns wieder am ausführlichsten in den Ann. Maxim. vorliegt, aber auch in den Xant. benutzt ist. Obgleich fast ganz den Ann. Lauriss. entnommen, berührt sich dieselbe nämlich an mehreren Stellen in beachtenswerther Weise mit den Ann. Iuv. mai., die von 798 an gleichzeitig in Salzburg fortgeführt sind. Wie diese sprechen auch die Max. 799 von dem Attentat auf Leo als von einem Martyrium des Papstes²; 803 weiss der Verfasser, dass zum Kaiser zwei Mönche als Gesandte des Patriarchen Georg von Jerusalem kamen, die nach den Ann. Iuv. mai. im October darauf mit dem Kaiser in Salzburg anwesend waren. Zu 804 erwähnt er, dass der Papst Leo nach der Weihnachtsfeier zu Quierzy das Epiphaniastag (von 805) mit dem Kaiser zu Aachen gefeiert habe, was wiederum sonst nur die Iuv. mai. berichten³. Ferner erweitert er den Bericht der Lauriss. (und der nebenher benutzten Quelle von 805)⁴ über die italienischen Vorgänge von 799 bis 803 durch einige thatsächliche Angaben, nämlich dass der Papst 799 durch seinen 'filiolus Albinus' und durch einen gewissen Maurus gerettet, dann auf Karls Befehl durch die Erzbischöfe Hildibald (von Köln) und Arn (von Salzburg) zurückgeführt sei, 800 seinen Reinigungseid 'ante confessionem sancti Petri' geleistet und am Weihnachtstage 'nesciente domno Carolo' ihm die

1) Maxim.: 'Domnus Pippinus rex ad locum celebre Hunorum, qui hrinc vocatur, pervenit et ibi ordinavit secundum iussionem domni patris sui'.

Lauresh.: '... Pippinus ... pervenit ad locum, ubi reges Avarrorum ... sedere consueti erant, quem et in nostra lingua hrince nominant; et inde tulit thesauros multiplices et transmisit patri suo'.

2) Iuv. mai.: 'Leo papa ... a Romanis martyrizatur'.

Max.: 'Romani Leonem papam ... martyrizabant'.

3) Vgl. B. Simson, Forschungen XIX, 124—127, Waitz a. a. O. 496.

4) S. u. S. 45.